

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

11.9.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. September 1894.

III. Quartal. 90. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung der Frau Bichler statt „Der Herr Senator“ und „Ballet-Divertissement“:

Die Großstadtluft.

Schwank in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Lange.
Sabine, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Walter Penz, Rechtsanwalt	Herr Herz.
Antonie, seine Frau	Fräul. St. Georges.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Herr Brehm.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Höcker.
Dr. Crusius	Herr Reiff.
Frau Dr. Crusius	Frau Rachel-Bender.
Rektor Arnstedt	Herr Kempf.
Frau Rektor Arnstedt	Fräulein Schwarz.
Marthe, Dienstmädchen bei Schröter	Frau Weiß.
Ein Tapezierer	Herr Hunkler.
Ein Diener	Herr Müller.

Ort der Handlung: Berlin und Ludwigswalde. Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — ₰	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. — ₰
II. „ 4 Mk. — ₰	II. „ 3 Mk. 50 ₰	II. „ 1 Mk. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang I. „ 3 Mk. 50 ₰	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — ₰	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 ₰
II. „ 3 Mk. — ₰	II. „ 2 Mk. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 ₰	Sperrsitze I. „ 3 Mk. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — ₰
II. „ 3 Mk. — ₰	II. „ 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 ₰
Logen I. Rang I. „ 4 Mk. — ₰	Logen II. Rang I. „ 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 ₰
II. „ 3 Mk. 50 ₰	II. „ 2 Mk. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 12. September. Theater in Baden. Neunte Vorstellung außer Abonnement.
Der Rus. Volksoper in zwei Akten, Text von Krásnohorská, deutsch von Ludwig Hartmann.
Musik von Friedrich Smetana.

Donnerstag, den 13. September, III. Quartal, 92. Abonnements-Vorstellung.
Ein Millionär a. D. Lustspiel in einem Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf.

Der Bajazzo. Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von L. Hartmann.
Canio: Herr Gerhartz, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.